



OBERDRAUBURGER PFARRBRIEF

März 2018

Der Monat März ist in besonderer Weise der Verehrung des heiligen Josef gewidmet. Die Kirche verehrt ihn als wahren Bräutigam und Ehemann der allerseligsten Jungfrau Maria, da er mit ihr in einer wahren, aber stets jungfräulichen Ehe verbunden war. Das Ziel dieser ehelichen Verbindung war es, dem aus der Jungfrau Maria Mensch gewordenen Sohn Gottes, unserem Herrn Jesus Christus, nach Gottes Plan die Liebe und Geborgenheit einer menschlichen Familie zuteil werden zu lassen. So durfte Josef der gesetzliche Vater Jesu sein, und für die Heilige Familie liebevoll Sorge tragen.



Über sein Leben wissen wir nicht viel. Tatsächlich kommt Josef nur an wenigen Bibelstellen vor. Er stammte aus dem Geschlecht des Königs David und lebte als Zimmermann in Nazaret. Als Josef von der Schwangerschaft Marias erfuhr, war er der Überlieferung zufolge bereits ein 80-jähriger Mann. Es heißt in der Heiligen Schrift, dass er ein gerechter Mann war. Gerechtigkeit im biblischen Sinn ist als Vollkommenheit oder Heiligkeit zu sehen. Josef hatte also eine geglückte und geordnete Beziehung zu Gott und zu den Menschen. Josef von Nazaret verweigerte Gott nichts, er gab Gott die Ehre, vor allem durch seinen tätigen Gehorsam. Er liebte aber auch die Menschen, besonders jene, die ihm anvertraut waren.

Obwohl die Heilige Schrift darüber nichts berichtet, nimmt die kirchliche Tradition mit Recht an, dass Josef in der Gegenwart Jesu und Mariens sterben durfte. Darum war sein Sterben ein überaus trostvolles. In diesem Sinn hat sich der Brauch entwickelt, den heiligen Josef als Fürbitter um eine gute Sterbestunde anzurufen. Denn die Stunde unseres Todes sowie seine Art und Weise sind nicht in unsere Macht gelegt. Wir können nur auf die göttliche Vorsehung vertrauen und darum beten, dass wir in rechter Vorbereitung und im Frieden mit Gott aus dem Leben scheiden. Wer könnte da ein wirksamerer Fürbitter sein, als jener gerechte Mann, der seine Seele dem Schöpfer in der liebevollen Anwesenheit und Fürsorge von Jesus und Maria zurückgeben durfte?

Josef gehört heute zu den meistverehrten Heiligen. Aufgrund der Nähe zu Jesu als sein (Zieh) - Vater kommt Josef eine herausragende Stellung unter den Heiligen zu. Papst Sixtus IV. erklärte 1479 den 19. März zum offiziellen Festtag des heiligen Josef. 1676 wurde Josef Hauptpatron des Römischen Reiches und Papst Pius IX. ernannte Josef 1870 schließlich zum Schutzpatron der gesamten katholischen Kirche.

Außerdem ist Josef u.a. Patron der Ehepaare, Familien, Kinder- und Jugendlichen, Arbeiter und Zimmerleute. Er wird auch als Landespatron in Tirol, Steiermark, Kärnten und Vorarlberg gefeiert. Ebenso gilt der Hl. Josef in Mexico, Philippinen und Kanada als Schutzheiliger.

Heiliger Josef, sei uns weiterhin Fürsprecher und Helfer in unserem Dienst als Berufene und Rufende. Amen.

GOTTESDIENSTORDNUNG

Fr	02.03	16.00	Abendmesse +Bernhard Wiesflecker
Sa	03.03	8.30	Fastenamt in Mariahilf + Jakob Mayer sen. Eltern Mayer, Karl Schendler, Kathi Jerabek u. Martina Kranabetter
So	04.03	10.00	3. Fastensonntag Austeilung der Fastensuppe + Friedrich Baumgartner
Di	06.03	16.00	Abendmesse
Fr	09.03	16.00	Abendmesse + Heinrich Unterluggauer
Sa	10.03	8.30	Fastenamt in Mariahilf + Hedwig u. Martin Mandl, Hildegard Innerkofler
So	11.03	8.30	4. Fastensonntag + Fam. Benigni, Maria Rauter
Di	13.03	16.00	Abendmesse
Fr	16.03	16.00	Abendmesse
Sa	17.03	8.30	Fastenamt in Mariahilf + Brandstätter, L.u. Verst. Gutternig(Schrottenberg), Willi Leitner, Theresia u. Michael Egger u. Enkel Robert
So	18.03	8.30 14.30	5. Fastensonntag Dekanats-Familienkreuzweg in Mariahilf
Mo	19.03	11.00	Fest des Hl. Josef Heilige Messe in Schrottenberg
Di	20.03	16.00	Abendmesse
Fr	23.03	16.00	Abendmesse + Maria u. Peter Fritzer u. Familie Mattweber
Sa	24.03	8.30	Fastenamt in Mariahilf + Verst. d. Fam. Wallner am Suppersberg(Köstl), Verst.d.Fam. Rauter u. Maier



Mit dem Palmsonntag beginnt die **Karwoche**, deren Bezeichnung sich aus dem althochdeutschen „kara“ oder „chara“ für Klage, Kummer, Trauer ableitet. In anderen Sprachräumen heißt sie vor allem „Heilige Woche“. In ihr findet sich der Kern des christlichen Glaubens: Das Gedenken des Todes und der Auferstehung Jesu Christi. Der Palmsonntag als erster Tag dieser „Heiligen Woche“ erinnert

an den Einzug Jesu in Jerusalem und den Beginn seiner Leidensgeschichte.

So	25.03	8.30	Palmsonntag Palmweihe vor dem Friedhofstor Palmprozession in die Pfarrkirche und Heilige Messe
Di	27.03	17.00	Abendmesse
Do	29.03	15.30 16.00	Gründonnerstag Beichtgelegenheit Abendmahlmesse Empfangen wir zum Dank an den Herrn die Hl. Kommunion in Form von Brot und Wein
Fr	30.03	14.30 15.00	Karfreitag- Sterbetag Jesu - Strenger Fasttag Beichtgelegenheit Karfreitagsliturgie mit Kreuzverehrung
Sa	31.03	17.00	8.00 Aussetzung des Allerheiligsten Tag der Grabesruhe mit Anbetung beim Hl. Grab 8.00-9.00 Schrottenberg, Rosenberg 9.00-10.00 Marktstraße 10.00-11.00 Goldhaubenfrauen 11.00 Segnung der Osterspisen 12.00-13.00 Kinder, Ausschuß der Jugendpastorale 13.00-14.00 Kirchgasse 8 und Dornach 14.00-15.00 Augengeweg, Drauweg und Tirolerstraße 15.00-16.00 Reitern, Mariahilfweg und Schulgasse 16.00-17.00 Bahnhofstraße, Gailbergstraße, Silberbachweg, Weidach, Unterberg 17.00 Karsamstag/ Osternachtfeier mit Auferstehungsprozession + TheresiaSima u. Ludmilla u. Max Rossbacher u. Angehörige
So	01.04	8.30	Ostersonntag

Mo	02.04	8.30	Ostermontag + Verst. d. Fam. Rainer-Kremser u. Obererlacher
-----------	--------------	-------------	---

Ewiges Licht

04.03-10.03 Anna Maria u. Karl Franz Pichler
 11.03-17.03 Barbara u. Bernhard Wiesflecker
 18.03-24.03 Maria u. Peter Fritzer u. Fam. Mattweber
 25.03-31.03 Anna u. Michael Linder

Verstorbene im Monat März

07.03.2013 Maria Rauter
 18.03.2016 Maria Rainer
 20.03.2016 Silvia Johanna Szuray
 26.03.2016 Wilhelm Unterluggauer

Ministranten bitte kommt zum

Ministrieren

03.03 Sascha, Lorenz	24.03 Melanie, Lea
04.03 Johanna, Melanie	25.03 Miriam, Lorenz
10.03 Raphael, Sascha	29.03 Johanna, Felix
11.03 Miriam, Lea	30.03 Simon, Sascha
17.03 Simon, Felix	31.03 Lea, Simon, Felix, Melanie
18.03 Lorenz, Melanie	31.03 Alle
18.03 Felix, Melanie	01.04 Miriam, Sascha
	02.04 Raphael, Lorenz

FASTENAMT IN MARIAHILF

Jeden Samstag in der Fastenzeit

8.30 Kreuzweg

9.00 Heilige Messe

Freude, Frieden und Gottes Segen möge Euch in der Osterzeit begleiten.

Herzliche Ostergrüße von Ihrem

Mario Polimetla

Impressum: Pfarre Oberdrauburg

f.d.l.v: Pfarrmoderator Mario Polimetla, 9781 Oberdrauburg, Kirchgasse 6,

Tel/Fax: 047102289, Handy: 067687725301, 06763169893)

E-mail: oberdrauburg@kath-pfarre-kaernten.at Homepage: www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3017/